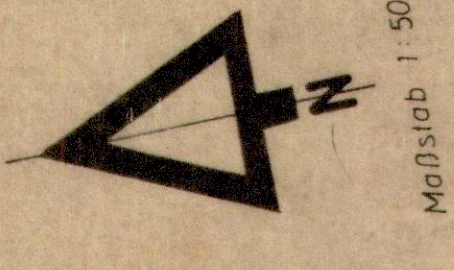
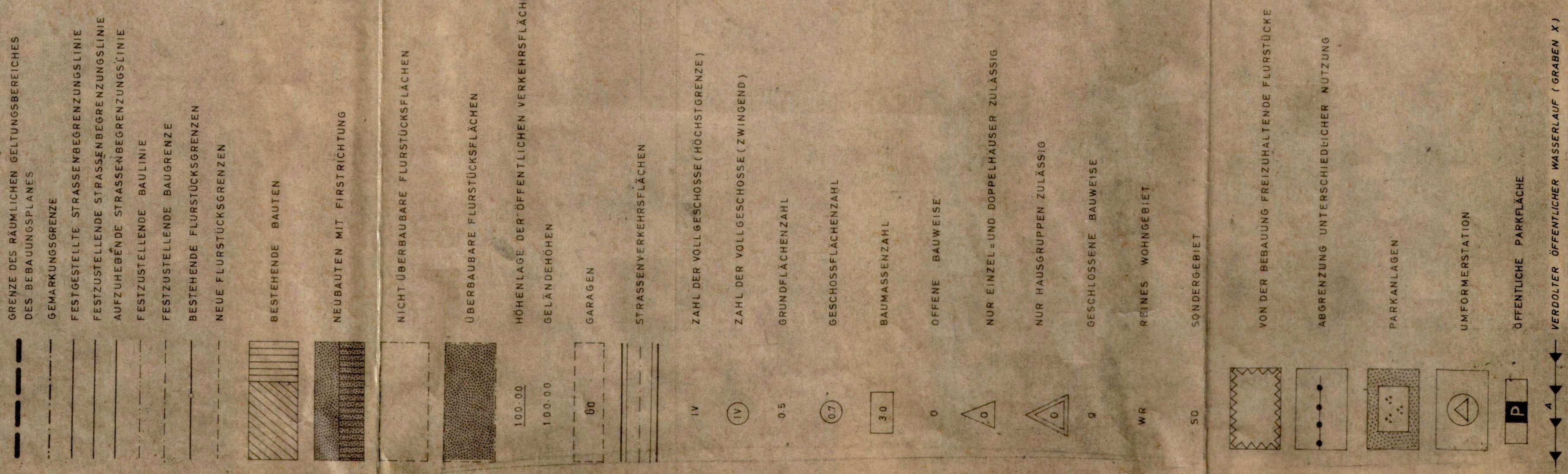


Gemarkung Hemsbach
 Teilbebauungsplan
 Gewann : Waid - Ost I



ZEICHENERKLÄRUNG:



II. Bestandteile dieses Bebauungsplanes sind:

1. Die Bebauungspläne für den Bereich Gewann "Waid - Ost I" vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.
2. Die Bebauungspläne für den Bereich Gewann "Waid - Ost I" vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.
3. Die Bebauungspläne für den Bereich Gewann "Waid - Ost I" vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.
4. Die Bebauungspläne für den Bereich Gewann "Waid - Ost I" vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSKATEGORIEN:

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	BAUWEISE
WR	3 bis 4	Reine Wohnhäuser (je 40 bis 100 qm Grundfläche)
SD	1 bis 2	Reine Wohnhäuser (je 40 bis 100 qm Grundfläche)

Als Entwurf vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) wird hiermit aufgehoben.

Der Entwurf vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.

Der Entwurf vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 27. 07. 1958 AUFGEHEBEN WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 27. 07. 1958 AUFGEHEBEN WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 27. 07. 1958 AUFGEHEBEN WORDEN.

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN DER FLURSTÜCKE MIT DER FESTLEGENG IM LIEBESCHAFTLICHEN ÜBEREINSTEMT.

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN DER FLURSTÜCKE MIT DER FESTLEGENG IM LIEBESCHAFTLICHEN ÜBEREINSTEMT.

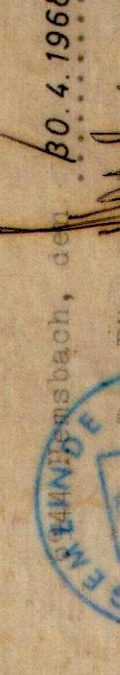
ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN DER FLURSTÜCKE MIT DER FESTLEGENG IM LIEBESCHAFTLICHEN ÜBEREINSTEMT.

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT

A. K.



10. 4. 1966

Der Entwurf vom 03. 06. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 27. 07. 1958), § 111 der Landesbauordnung (Sitzungsprotokoll vom 05. 06. 1964, Gew.-Bz. 2, S. 15) und die Bebauungspläne vom 27. 07. 1958 (Sitzungsprotokoll vom 03. 06. 1958, Gew.-Bz. 2, S. 15) werden hiermit aufgehoben.